

LH-Stv. Sobotka: B4B - Bridges for Birth.

Utl.: Grenzüberschreitende Kooperation im Gesundheitswesen Niederösterreich – Slowakei (Hainburg – Bratislava).

Grenzüberschreitende Projekte führen zu einer Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung im Grenzraum und sind eine gute Möglichkeit, Hürden abzubauen.

Am vergangenen Montag fand in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, ein Arbeitstreffen zwischen LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und dem Staatssekretär des Gesundheitsministeriums der Slowakischen Republik MUDr. Mario Mikloši, PhD statt.

Durch die angestrebte Partnerschaft sollen das Landeskrankenhaus Hainburg und das Kinderuniversitätskrankenhaus Bratislava näher zusammen wachsen. Derzeit werden neonatologische Notfälle bei Kindern vom Landeskrankenhaus Hainburg, das über keine Kinderabteilung verfügt, in das 74km entfernte Landeskrankenhaus Mistelbach überstellt, obwohl auf slowakischer Seite das Kinderuniversitätskrankenhaus Bratislava nur 16km entfernt liegt.

Ziel des Projektes „B4B – Bridges for Birth“ ist die grenzüberschreitende Patientenversorgung, eine Rettungskoordination beim Transport von medizinischen Notfällen bei Neugeborenen und eine Krankenhauskooperation im Bereich der Neonatologie. Das Projekt startet dieses Jahr.

„Gesundheit ohne Grenzen soll für die Menschen in naher Zukunft selbstverständlich sein!“ betont LH-Stv. und NÖGUS-Vorsitzender Mag. Wolfgang Sobotka.